Objekt:	Taufkapelle der Markuskirche in Venedig
Museum:	Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Alte Nationalgalerie
Inventarnummer:	W.S. 190

Beschreibung

Aurèle Robert arbeitete in Rom unter Anleitung seines erfolgreichen älteren Bruders Léopold Robert. 1832 folgte er ihm nach Venedig. Dort entstand die großformatige Ansicht der mit byzantinischen Goldmosaiken verzierten Taufkapelle der Markuskirche, in der eine Taufzeremonie stattfindet. Ein Geistlicher hat eine Kerze angezündet und ist dabei, diese auf den Rand des monumental wirkenden Taufbeckens zu stellen, ein anderer liest die Messe. Links auf einer Steinbank sitzt eine junge Frau, die ihr Töchterchen zur Ruhe ermahnt, damit der Täufling in seinem Bettchen nicht gestört wird. Der Vater derselben führt links ein Gespräch mit einem weiteren Geistlichen. Helles Sonnenlicht fällt durchs Fenster und beleuchtet die durch zahlreiche Figuren belebte Szene. | Birgit Verwiebe

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 106 x 137,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1842
	wer	Robert, Aurèle
	wo	